

Elterninformation

KITA LÖWENSTARK

Zum Schlangenbrunn 1

97851 Rothenfels

Tel. 09393/1208

Email: kiga@rothenfels.de





Unsere KITA stellt sich vor

TRÄGER

Stadt Rothenfels

Bürgermeister: Michael Gram

Hauptstraße 34

97851 Rothenfels

Tel: 09393 / 409

E-Mail: stadtverwaltung@rothenfels.de

TEAM

Kindergartenleitung:

Andrea Salomon

Krippengruppe:

Erdmännchen: Anja Wagner und Inge Pelzl

Regelgruppen:

Affenbande: Xenia Kerschbaum / Kerstin Grimm

Papageien: Priya Väth

Löwen: Melanie Handel / Lisa Hettiger

GRUPPENSTRUKTUR



In unserer Einrichtung besuchen uns Kinder ab einem Jahr

Mini Bereich (DG)

Erdmännchengruppe (Krippe): ab 1 Jahr - ca. 3 Jahre

Affenbande: ca. 3 Jahre - 4 Jahre

Maxi Bereich (OG) - eine Regelgruppe unterteilt in:

Papageiengruppe: ca. 4 Jahre - 5 Jahre

Löwengruppe: ca. 5 Jahre - Schuleintritt

Der Übertritt von der Krippe in die Affenbande findet um den 3. Geburtstag des Kindes statt, mit Berücksichtigung des Entwicklungsstandes. Mit den Eltern besprechen wir den Übergang und entscheiden gemeinsam. Gewöhnlich wechseln die Kinder (wenn möglich) in einer kleinen Gruppe.

Der Wechsel wird mit begleiteten B<mark>esuchen in die A</mark>ffenbande vorbereitet.

Die altershomogenen Gruppen wechseln (nach Jahrgang) zum neuen Kindergartenjahr in die nächste Gruppe.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Donnerstag: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 Uhr - 15.00 Uhr



ABHOLZEITEN

Erdmännchengruppe:

Unsere Kleinsten können flexibel gebracht und geholt werden.

Wichtig für den Gruppenablauf ist jedoch, dass die Kernzeit von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr eingehalten wird.

Affenbande, Papageien- & Löwengruppe:

Bringzeit von 7.30 Uhr - 9.00 Uhr

Abholzeit von 12.00 Uhr - 12.30 Uhr (flexibel)

Von 12.30 - 13.30 Uhr ist das Mittagessen und die Ruhepause

Daher ist nur in Ausnahmefällen eine Abholung möglich.

13.30 Uhr - 16.00 Uhr (flexibel)

TAGESABLAUF

Erdmännchengruppe:

Flexible Bringzeit ab 7.30 + Freispielzeit

9.00 Uhr Begrüßungskreis

anschl. gemeinsames Frühstück im Gruppenraum.

Im Anschluss: Freispielzeit / pädagogische Angebote

ab 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gruppenraum

<u>ab 12.00 Uhr</u> Mittagsschlaf-/ruhe (angepasst auf das Bedürfnis des Kindes)

Freispielzeit & flexible Abholzeit



Affenbande, Papageien-& Löwengruppe

7.30 - 9.00 Uhr: Bringzeit + Freispielzeit

9.15 Uhr: gemeinsames Frühstück im Kinderbistro

Ab 9.45 Uhr: Zeit für Freispiel & pädagogische Angebote

Je nach Wochenplan bzw. Gruppeninternen Aktivitäten:

Die Gruppenräume sin<mark>d geöffnet</mark> und <mark>die K</mark>inder ent<mark>scheide</mark>n selbst, wo und mit we<mark>m sie</mark> spielen möchten.

<u>ca. 12.00 Uhr</u> Mittagskreis & erste Abholzeit

<u>12.30 Uhr</u> Gemeinsames Mittagessen im Kinderbistro

Nun entscheiden die Kinder selbst, wo sie ihren Nachmittag verbringen möchten.

Anhand eines "Magnettafel System<mark>s" pinnen die Kind</mark>er ihre Entscheidung. Somit ist für die Eltern bei der Abholung <mark>ersichtlich, auf w</mark>elcher Ebene sich ihr Kind am Nachmittag befindet

Ab 13.00 Uhr gibt es die Möglichkeit:

Minibereich:

- * Mittagsschlaf bei den Erdmännchen
- * ruhiges Freispiel in der Affenbande

Maxibereich:

* <u>13.00-13.30</u>:

<mark>* r</mark>uhiges F<mark>reis</mark>piel im Löwen- und Papageienzimm<mark>er</mark>

Ab 13.30 Uhr: geöffnete Gruppen - Freispielzeit

15.00 Uhr gibt es einen Nachmittagssnack im Kinderbistro

Danach - gemeinsames Spiel im Maxibereich



Minibereich:

Erdmännchen

Die Themen, Angebote und Beschäftigungen werden individuell auf unsere Kleinsten angepasst.

Hierzu zählen pädagogische Angebote wie Geschichtensäckchen, Kreisspiele, Bilderbücher, Fingerspiele, Kreativarbeit, Turnen, hauswirtschaftliche Tätigkeiten... aber auch die Bewegung an der frischen Luft, in unserem Garten oder mit dem Erdmännchen Bus sind ein wichtiger Bestandteil.

Das Team plant im Vorfeld Aktionen, die altersentsprechend auf unsere Erdmännchen abzielen. Zu welchem Zeitpunkt sie durchgeführt werden, richtet sich nach der Situation in der Gruppe.

Wir versuchen flexibel in das Geschehen einzugreifen.

Von daher werden Aktionen meist erst rückblickend für die Eltern an der Pinnwand im Minibereich transparent gemacht. (Wochenrückblick)

Affenbande

Montag: Bedürfnisorientiertes Arbeiten

Dienstag: Bedürfnisorientiertes Arbeiten

Mittwoch: "Tiger Kids" - Wir beschäftigen uns mit dem Thema Ernährung

Donnerstag: gemeinsame Aktionen mit den Erdmännchen

Freitag: Turnen

Maxi Bereich:

Papageiengruppe:

Montag: Wir beschäftigen uns mit dem Thema Ernährung

Dienstag: "Olli Ohrwurm" (Förderprogramm zur Wahrnehmung) & Vorkurs Deutsch

Mittwoch: Turnen

Donnerstag: Naturdetektive (Wir sind am Bauwagen)

Freitag: Kinderkonferenz



Löwengruppe

Montag: Turnen

Dienstag: Wir beschäftigen uns mit dem Thema Ernährung & Vorkurs Deutsch

Mittwoch: gezielte Vorschularbeit

Donnerstag: Naturdetektive (Wir sind am Bauwagen)

Freitag: Kinderkonferenz

Zusätzlich beschäftigen wir uns mit den Projekten:

* Zahlenland

* Hören, lauschen, lernen

Allgemein:

Am ersten Montag im Monat findet das g<mark>emeinsame Frühstück st</mark>att.

Am letzten Freitag im Monat ist unser Spielzeugtag

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN

Gesprächsformen die wir in unserer Kita praktizieren...

Aufnahmegespräch

Die Gruppenerzieherin nimmt Kontakt mit den neuen Eltern auf. (Terminabsprache)

Themen in diesem Gespräch:

- Besprechung der Unterlagen, z.B. Buchungszeiten, Abholberechtigt, Besonderheiten...
- Was darf mein Kind mitbringen?
- Tagesablauf
- Pädagogische Angebote
- Eingewöhnung
- Informationen über das Kind
- Besichtigung der Gruppenräume





Tür- und Angelgespräche / spontane Gespräch:

Kurzes Gespräch während dem Bringen und Abholen des Kindes.



Themen in diesem Gespräch:

- Besonderheiten, die wir vor dem Besuch des Kindes wissen sollen, so dass wir Situationen während des Tages besser einschätzen können
- Reflexion über Erlebtes (Gab es Besonderheiten im Tagesablauf?)

Übergangsgespräch

Wenn das Kind von der Krippe in die Regelgruppe wechselt.

Themen in diesem Gespräch:

- Krippenerzieherin informiert kurz über den Entwicklungsstand des Kindes
- Regelerzieherin gibt Informationen zur neuen Gruppe
- Zeit für Fragen, Unsicherheiten oder Anregungen

Ankommensgespräch

Für alle neuen Kinder und Kinder, die in die Affenbande gewechselt sind -nach ca 8 Wochen

Themen in diesem Gespräch:

- Wie ist das Kind in der Gruppe angekommen.
- Beobachtungen im Kindergartenalltag
- Reflexion der Eltern über Beobachtungen
- Frage, Wünsche und Anregungen der Eltern

Großes Entwicklungsgespräch

Gezielter Austausch zwischen der pädagogischen Fachkraft und den Eltern über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes und die Entwicklungsschritte seit dem letzten Elterngespräch (1× jährlich & nach Absprache)

Themen in diesem Gespräch:

- Beobachtung über die Entwicklungsbereiche: Kognitiv, emotional, sozial, motorisch
- Integration und Verhalten in der Gruppe
- Reflexion der Eltern über die Einschätzung des Kindes
- Entwicklung gemeinsamer Ziele

Abschlussgespräch

Verlässt ein Kind unsere Einrichtung (z.B. Kindergartenwechsel, Umzug...)



Themen in diesem Gespräch:

• Informationen über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes

WICHTIG !!!

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ist die Basis für eine positive Entwicklung unserer Kinder. Daher ist es uns sehr wichtig, im ständigen Kontakt mit unseren Eltern zu stehen.

Bei Fragen, Wünschen, Anreg<mark>ungen, … haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns über einen gemeinsamen Austausch.</mark>

Elterninformationen:

Pinnwand:

- * Elterninfo im Eingangsbereich <u>allgemeine Informationen</u> für alle Eltern
- * Informationspinnwände im Maxi und Miniber<mark>eich, die über</mark> Aktuelles der<u>jeweiligen Gruppen</u> informieren

Elternzeitung (vierteljährlich)

Elterngruppe (zeitnah, aktuelle Nachrichten per Broadcast)

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird jährlich im Rahmen eines Elternabends (zu Beginn des Kindergartenjahres) gewählt.

- Ansprechpartner bei Fragen, Wünschen, Problemen und Anregungen
- Bindeglied zwischen Eltern und Erzieherinnen
- Unterstützung der Einrichtung bei Aktionen
- Planung und Organisation von Festen und Veranstaltungen zu Gunsten der Kinder



Was ich sonst noch wissen möchte:

Was darf mein Kind in den KiGa mitbringen?

Im Erstgespräch mit der Gruppenleitung bekommen unsere neuen Eltern ein Handout, indem gruppenspezifisch aufgelistet ist, was das Kind für einen guten Start benötigt.

Im Allgemeinen:

- Bequeme Kleidung
- Hausschuhe oder Rutschsocken
- Tasse oder Trinkflasche
- Matschhose, Gummistiefel oder feste Schuhe
- Wechselkleidung
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagssnack

Wie verläuft die Eingewöhnung?

Die Eingewöhnung bei den Erdmännchen orien<mark>tiert sich nach d</mark>em "Berliner Modell". Hie<mark>rbei</mark> ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten sehr wichtig.

Im Aufnahmegespräch gehen wir mit den Elte<mark>rn intensiv auf</mark> den Ablauf der Eingewöhnung ein.

Die Eingewöhnung gestalten wir für jedes Kind nach seinen persönlichen Bedürfnissen.

Jede Eingewöhnung ist individuell... daher Bedarf es sehr viel Feingefühl.

Wichtig ist der ständige Austausch von Bezugsperson und Bezugserzieherin, um einen guten Start für das Kind zu gestalten.

... und natürlich eine große Portion VERTRAUEN !!! 😊

Die Eingewöhnung in der Affenbande, Papageien- & Löwengruppe gestalten wir individuell. Im Aufnahmegespräch gehen wir mit den Eltern in einen intensiven Austausch, um möglichst viel über das Kind zu erfahren.

Wie die ersten Tage gest<mark>altet</mark> werden, richtet <mark>sich un</mark>ter anderem nach dem Alter, dem Entwicklungsstand, den Erfahrungen ...

Hierzu ist die Einschätzung der Eltern von großer Bedeutung.

Muss mein Kind Mittagsschlaf halten?

In der Kita erleben die Kinder viele Eindrücke, lernen Neues und sind am Vormittag ständig in Bewegung. Deshalb bieten wir unseren Kindern eine Schlaf-/Ruhe-/Erholungszeit an.

Erdmännchen:

Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit in ihrem eigenen Bettchen einen Mittagsschlaf zu halten. Im angrenzenden Schlafraum finden sie die nötige Ruhe. Abgedunkelt und mit Sternenlicht können die Kinder ruhig schlummern. Individuelle Schlafbedürfnisse werden natürlich berücksichtigt. Im Aufnahmegespräch aber auch bei Veränderungen im Alltag werden Gewohnheiten und Wünsche aktuell besprochen und aufeinander abgestimmt.

Affenbande / Papageien / Löwen (13.00-13.30 Uhr)

Auch für unsere Älteren Kinder ist ausreichend Schlaf und Erholung von großer Bedeutung. Kinder die müde sind können bei den Erdmännchen in einer entspannten Atmosphäre ausruhen und schlafen. Bei den Löwen dürfen die Kinder in ruhiger Atmosphäre einer Geschichte lauschen oder wie auch in der Papageiengruppe und Affenbande, bei einem "ruhigen Freispiel" Erholung finden.

In den verschiedenen Räumen können unsere <mark>Kinder somit nach i</mark>hrem eigenen Bedürfnis s<mark>elbst</mark> entscheiden, welche Form der Ruhepause fü<mark>r sie am besten pa</mark>sst.

Aufsichtspflicht & Versicherungsschutz...

Die Aufsichtspflicht im Kindergarten beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Fachkraft und endet mit dem Abholen des Kindes.

Deshalb ist es wichtig, den Kindergarten erst zu verlassen, wenn gewährleistet ist, dass die pädagogische Fachkraft das Kind bewusst begrüßt oder verabschiedet hat.

Das Kind ist während der Zeit in der Einrichtung, bei Ausflügen und auf dem direkten Kindergartenweg gesetzlich unfallversichert.

Abholberechtigt sind nur die Eltern und Personen, die im Aufnahmevertrag vermerkt sind.

Was ist, wenn mein Kind krank ist?

Bitte melden Sie ihr Kind telefonisch krank, wenn es den Kindergarten nicht besuchen kann. Bei Infektions- oder ansteckenden Krankheiten (z.B. Magen-Darm, Scharlach, Windpocken, Läuse usw...) bitten wir Sie uns dies unbedingt und unverzüglich mitzuteilen damit wir alle Kinder und Familien schützen können (besondere Hygienemaßnahmen, Aushang an der Pinnwand...). Bei Fieber, Erbrechen und Durchfall soll das Kind 48 Stunden symptomfrei sein, bis es die Kita wieder besuchen darf.

Auch wenn Ihr Kind aus einem anderen Grund (Ausflug, Arztbesuch...) unsere Kita nicht besucht, bitten wir Sie, uns zu informieren.

Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause. Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.





KinderKinder

Was ist eine Hausschuh Kita?

Unsere Kita ist straßenschuhfrei – das gilt für Kinder und Erwachsene. Ab dem Garderobenbereich bitten wir die Straßenschuhe auszuziehen. Gerne können die bereitgestellten Schuhüberzieher über die Straßenschuhe gezogen werden.

Warum?

Unsere Kinder spielen gerne auf dem Boden. Mit dem straßenschuhfreien Konzept halten wir nicht nur unsere Böden hygienisch und sauber, sondern auch Keime und Schmutz werden dadurch deutlich reduziert.

Gemeinsam sorgen wir für eine saubere, sichere und angenehme Kita-Atmosphäre.

Wie kann ich die Arbeit im Kindergarten unterstützen?

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ist die Basis für eine positive Entwicklung unserer Kinder und der Einrichtung.

Jed<mark>er ist eingel</mark>aden, durch seine b<mark>esonderen Fähigkeit</mark>en und Interessen unsere Kindergartenarbeit zu unterstützen.

Wir sind dankbar für Ideen, Vorschläge und Anregungen.

Kommt auf uns zu ... wir freuen uns !!!

Wir wünschen Ihrem Kind eine schöne Kindergartenzeit und freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit

Ihr T<mark>ea</mark>m der Kita Löwenstark

